



## **Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH**

### **Weil wir alle gesund alt werden wollen**

#### **Aufklärung und Vorsorge im Darmkrebsmonat März**

Strausberg / Wriezen, 02. März 2015. „Mein Traum: Gesund alt werden!“ Diesen Satz würden sicher die meisten Menschen unterschreiben. Und jeder kann selbst etwas dafür tun. Das Stichwort heißt: Vorsorge. Darum geht es auch wieder im bundesweiten Aktionsmonat März gegen Darmkrebs. Wie in jedem Jahr beteiligt sich das Krankenhaus Märkisch-Oderland mit vielen eigenen Aktionen daran.

Am 14. März zwischen 10 und 14 Uhr machen Ärzte und Pflegepersonal im Strausberger Handelszentrum wieder auf die Gefahren einer Darmkrebserkrankung aufmerksam. Sie stellen Diagnostikmethoden und Therapiemöglichkeiten vor und laden ein zu einem informativen Gang durch ein Darmmodell. „Uns geht es dabei vor allem um Aufklärung und Motivation zur Vorsorge, denn Darmkrebs ist noch immer eine der häufigsten Krebserkrankung“, sagt Dr. med. Georg Bauer, leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Mit Flyern, ausgelegt in Apotheken und bei Hausärzten im Landkreis, wird ebenfalls auf das Risiko Darmkrebs aufmerksam gemacht. Wer zur Darmspiegelung (Vorsorgekoloskopie) geht, hat große Chancen, Darmkrebs zu verhindern. Bei der Untersuchung können Polypen und Darmkrebs in einem sehr frühen Stadium erkannt werden. „Die Koloskopie ist eine sichere Methode und vor allem durch Spritzennarkose und CO<sub>2</sub>-Entfaltung des Darms kaum noch belastend“, betont Dr. med. Christian Jenssen, Chefarzt der Klinik der Inneren Medizin.

Dr. Jenssen und Dr. Bauer werden am Sonntag, 15. März, auch gemeinsam eine Sonntagsvorlesung zum Thema „Brennpunkt Dünndarm – Unverträglichkeiten, Entzündungen und Tumoren“ halten. Die Veranstaltung findet wie immer ab 10 Uhr in der Krankenhaus-Cafeteria in Strausberg statt.

Außerdem rollen ab 1. März Busse durch den Landkreis, die für eine Darmspiegelung ab dem 55. Lebensjahr werben. Mit dieser Aktion möchte das Krankenhaus MOL auch „Vorsorgemuffel“ im letzten Winkel des Landkreises erreichen.

**Krankenhaus**  
**MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5  
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

[www.krankenhaus-mol.de](http://www.krankenhaus-mol.de)



## Hintergrund

Der März ist seit einigen Jahren der traditionelle Darmkrebsmonat. Viele medizinische Einrichtungen beteiligen sich an den Aktionen zur Aufklärung über die Krankheit. Das Thema Vorsorge ist hier besonders wichtig, denn Darmkrebs ist bei Männern und Frauen eine der häufigsten Krebserkrankungen aber in 9 von 10 Fällen durch endoskopische Abtragung der Vorstufen (Adenome, Polypen) zu verhindern.

Um die Versorgung von Patienten mit Darmkrebs in der Region Märkisch-Oderland und Ost-Brandenburg zu verbessern, wurde 2010 das Darmzentrum im Krankenhaus Märkisch-Oderland gegründet. Chirurgen und Internisten arbeiten hier in einem Netzwerk mit ambulant und stationär tätigen Fachärzten, Psychologen, Rehabilitationskliniken und Selbsthilfegruppen der Region zusammen. Jährlich werden mehr als 70 Patienten an Darmkrebs operiert.

Sprechstunden für betroffene Patientinnen und Patienten finden jeweils wöchentlich an beiden Betriebsteilen des Krankenhauses Märkisch-Oderland statt. Termine sind zu erfragen über die Sekretariate der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie in Strausberg und Wriezen.

### **Kontakt:**

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH  
Prötzeler Chaussee 5  
15344 Strausberg

### **Ansprechpartnerin:**

Katharina Paul  
☎ 033456 40 124  
✉ [presse@khamol.de](mailto:presse@khamol.de)

  
**Krankenhaus**  
**MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5  
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

---

[www.krankenhaus-mol.de](http://www.krankenhaus-mol.de)

---